



<https://biz.li/48da>

## SPORTSTÄTTEN SIND NOTWENDIG UND MÜSSEN ERHALTEN BLEIBEN

Veröffentlicht am 25.03.2015 um 09:30 von Redaktion AltkreisBlitz

Im Gespräch zwischen Vertretern der Jungen Union, der Schülerunion und des CDU Stadtverbands wurde schnell klar, dass die Union in Burgdorf einmütig an der Seite der Schüler, Eltern und Lehrer der Gymnasien in Burgdorf steht und ein künftiges Wegfallen eines großen Teils der Sportanlagen des Gymnasiums Burgdorf nicht einfach hinnehmen werde. Die Schülerunion kritisierte, dass "letztlich die Schüler diejenigen seien, die unter den halb-garen Plänen der Ratsmehrheit leiden müssten, weil sie zugunsten des Zusammenrückens von Schulen, des Neubaus von Parkplätzen und einer neuen Halle letztlich wohl nach Wunsch von Bürgermeister und rotgrüner Ratsmehrheit künftig auf einige Sportarten dauerhaft verzichten müssten." Gemeinsam bekräftigten die Unionsvertreter, dass sie ein besonderes Auge auf die kommende Umsetzung haben und einfordern werden, dass die Umbau- und Neubaumaßnahmen möglichst die Interessen des Schulbetriebs, wie auch der Schüler, Eltern und Lehrer wahren und zugleich auch Halle und Sportplatz dem Bedarf der Vereine entspräche.



**Niklas-Timm Grantz, Geschäftsführer der Schülerunion; Timo Hartwich, Vorsitzender der Schülerunion; Mirco Zschoch, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion; Rüdiger Nijenhof, Geschäftsführer der CDU Burgdorf; Lukas Kirstein, stellv. Vorsitzender der Jungen Union**